

Der G e h r s e h e f f e n s c h e B l a n n e t t e r.

№ 43.

Redacteur und Verleger: Gustav Neumann in Gleiwitz. — Den 27. October 1863.

G e b u r t e n.

Die Frauen:

Gleiwitz. Bank-Cassirer Callenberg einen S., Hugo Richard Alfred, den 4. September. — Kaufmann Isaac Feig einen S., Hans Heimann, den 10. October. —
Zabrze. Maurerpolier Simon einen S., Carl Friedr. Adolf, den 27. September. —

H e i r a t h e n.

Gleiwitz. Klempnerm. Heckel mit Igfr. Pauline Schlichting, den 12. October. — Techniker Heyduk mit Igfr. Clara Przyprembel, den 18. — Fleischerm. Wagner mit Igfr. Pauline Zanko, den 21. — Maschinenschlosser Kucias mit Igfr. Philippine Psiuf. Tagearb. Rowak mit Igfr. Joh. Baron. Zimmerpolier Tunkl mit Igfr. Marie Jiz. Kaufm. Fronczek mit Igfr. Franziska Lopatta, den 25. —

Petersdorf. Maschinist Urban mit Igfr. Emilie Bartsch, den 24. October. —

T o d e s f ä l l e.

Gleiwitz. Elisabeth, verehel. Tuchm. Blaszyk, geb. Kretschmer, 58 J., Entkräftung, den 20. October. — Gottl. John, Jäger im 2. Schles. Jäger-Regim. Nr. 6, 2. Comp., 21 J., Typhus, den 23. —

4000 Rthl. Kirchen- und Waisenhaus-Kapitalien sind sofort, gegen pupillarische Sicherheit auf Grundstücke, ganz oder getheilt, auszuleihen.

Rühn, Erzpriester.

B e k a n n t m a c h u n g.

Es soll im Wege der Submission die Eisenabfuhr pro 1864 von den hiesigen Hüttenwerken — und die Anfuhr der im künftigen Jahre zu deren Betriebe nöthigen Holz- und Steinkohlen u. verbungen werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Citationstermin auf Dienstag, den 3. November c., Vormittags 9 Uhr, im hiesigen Amtshause anberaunt worden und es werden zu solchem Cautionsfähige Unternehmungslustige eingeladen.

Roschentin, den 22. October 1863.

Die Fürstliche Privat-Kanzellei.

Brause.

Donnerstags den 29. October Nachmittags 3 Uhr, ordentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Durchhauung einer Bistirlinie durch den städtischen Forst.
- 2) Aufruf zur Unterstützung für die Abgebrannten zu Leiben.
- 3) Lieferung der Särge für den städtischen Bedarf.
- 4) Lieferung der Nägel zu städtischen Bauten.
- 5) Verpachtung der Waldjagd und der Jagd auf künftlichen städtischen Feldern und Wiesen.
- 6) Verpachtung der wilden Fischerei in der Klodniz.
- 7) Verpachtung der Manth- und Marktfandsgefälle an den Vieh- und Wochenmärkten.
- 8) Abstoßung der auf den städtischen Forsten ruhenden Renten.
- 9) Vorlagen über den alten und Jernifer Stadtwald.
- 10) Ueberschreitung des Tit. VII, Post. 9, II, des Ausgabe-Stats.
- 11) Wahl der Commissions-Mitglieder und deren Vertreter zum Vorstand für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.
- 12) Wahl einer Commission zur Prüfung des Stats für das Jahr 1864.

Gleiwitz, den 24. October 1863.

Der Vorsitzende.

Dr. Kontny.

Feuerrettungs- und Turn-Verein.

Donnerstag, den 29. d. M., Abends 7½ Uhr,

General-Versammlung
im Blaslawskischen Locale.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliches,
- 2) Jahresrechnung des Kassenwirts,
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Sprechwart
Gorezki.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Ablieferung der zur Unterhaltung nachbenannter Chausseestrecken für das Jahr 1864 erforderlichen Materialien soll im Wege der Submission verbunden werden und zwar:

I. Für die Gleiwitz-Nicolaier Chaussee.

- 9 $\frac{1}{2}$ Schrth. Basalt von № 21,08 in Trynek bis № 22,20 bei Kl. Paniow.
 6 $\frac{3}{4}$ " " von № 23,00 vor Smielowitz bis № 23,40 an der Einmündung der Modrauer Chaussee.
 43 $\frac{1}{2}$ " Kalksteine von № 23,40 an der Einmündung der Modrauer Chaussee bis № 23,83⁺⁵ vor Nicolai.
 5 " " von № 23,83⁺⁵ vor Nicolai bis № 23,93 in Nicolai.
 1 $\frac{1}{2}$ " Granitgeschiebe von № 20,83⁺¹⁶ bis № 20,88 in der Vorstadt von Gleiwitz.
 2 $\frac{3}{4}$ " " von № 20,92 bis № 21,03 in Trynek.
 136 $\frac{3}{4}$ " Präpar. Hohofenschlacke von № 22,80 von Wigora bis № 23,00 vor Smielowitz.

II. Für die Gleiwitz-Zabrze Chaussee.

- 4 $\frac{1}{2}$ Schrth. Basalt von № 0,03 in der Vorstadt von Gleiwitz bis № 0,21 bei der Hebestelle am Stadtwalde.
 8 $\frac{3}{4}$ " " von № 0,47 am Ende des Stadtwaldes bis № 0,60 an der Canalbrücke.
 10 " " von № 0,60 bis № 0,80 vor Zabrze.
 $\frac{3}{4}$ " " von № 0,80 bis № 1,00 in Zabrze.

III. Für die Gleiwitz-Tarnowitzer Chaussee von Gleiwitz

bis zur Peiskretscham-Beuthener Chaussee.

- 14 Schrth. Kalksteine von № 0,04 an der Eisenbahn bis № 0,25 vor Zernitz.
 25 " " " № 0,25 vor Zernitz bis № 0,75 bei Schalscha.
 8 $\frac{1}{2}$ " " " № 0,75 bis № 1,00 bei Gasanau.
 4 $\frac{3}{4}$ " " " № 1,00 bis № 1,28 an der nach Zabrze abgehenden Chaussee.
 170 $\frac{5}{8}$ " " " № 1,28 bis № 1,53 an der Peiskretscham-Beuthener Chaussee.

IV. Für die Gleiwitz-Rybniker Chaussee von Gleiwitz bis Dchojsh.

- 1 $\frac{1}{2}$ Schrth. Basaltsteine von № 0,00⁺³ in Trynek bis № 0,18 an der Blumenreichen Ziegelei.

- 10 Schrth. Kalksteine " № 0,18 bis № 0,38 an der Chausseegeld-Hebestelle Trynek II.
 4 $\frac{1}{8}$ " " " " № 0,38 bis № 0,63 an der Joschonnefschen Besingung.
 12 $\frac{1}{2}$ " " " " № 0,88 am Vorwerk Michigura bis № 1,12⁺¹⁶ bei Nieborowitz.
 167 $\frac{1}{2}$ " " " " № 1,17 in Nieborowitz bis № 1,42.
 12 $\frac{1}{8}$ " Feldsteine " № 1,42 bis № 1,66⁺⁹ in Wilczau.
 29 " " " " № 1,67⁺² bis № 2,24⁺¹² in Dchojsh.

Unternehmungslustige werden hiermit aufgefordert, ihre Gebote für die Lieferung von rohem Material einschließlich der Anfuhr und zwar unter Benennung des Schachttruppenpreises für jede einzelne Strecke schriftlich abzugeben.

Die Gebote sind sorgfältig versiegelt mit der Aufschrift „Submissionen Gebote auf Chaussematerial“ dem Unterzeichneten portofrei vor dem Termin einzusenden.

Zur Eröffnung der eingegangenen Gebote wird ein Termin auf

Freitag, den 30. October 1863, Vormittags 9 Uhr,

im Gasthause „zur goldenen Gans“ anberaumt.

Die Submissionenbedingungen können vor dem Termin in der Wohnung des Unterzeichneten, Wallstraße № 20 C, eingesehen werden.

Gleiwitz, den 13. October 1863.

Der Königliche Kreisbaumeister
 Asmann.

Petroleum-Lampen und Petroleum.

Billigstes und schönstes Licht.

Das aus Amerika importirte, durch helles und dabei äußerst sparsames Brennen praktisch bewährte und deshalb in ganz Deutschland beliebt gewordene Petroleum, das um die Hälfte billiger als Del, halte ich stets auf Lager, und habe auch so eben eine große Sendung aller dazu gehörigen Lampen aus den bewährtesten Fabriken, als

Salon-, Tisch-, Studir-, Wand-, Hänge-,
 Küchen- und Nacht-Lampen

erhalten. Der Preis variirt von 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* bis 8 *Rthl.* pro Stück.

Auch können alle anderen Arten Lampen zum Brennen von Petroleum bei mir umgeändert werden.

J. Fröhlich. Beuthener Straße.

Namentliches Verzeichniß

der

Behufs Wahl des Abgeordneten zum Hause der Abgeordneten für den 4. Doppelner Wahlbezirk, Kreis Tost-Gleiwitz, am 20. October 1863 gewählten Wahlmänner.

1. Wahlbezirk Althammer.

Valentin Gramalla, Scholze.
Joseph Winczek, Müller.
Andreas Pietrek.
Johann Stemegek, Bierler.
Jacob Magkowsky.

2. Wahlbezirk Bittschin.

Eduard Wiebmer, Inspector.
Bühner, Oberförster.
Oscar Ritsche, Gutspächter.
Adolf Grund, Assistent.
Carl von Mlegko, Bauergutsbesitzer.

3. Wahlbezirk Boyczow.

Krenzel, Amtmann.
Israel, Förster in Latscha.
Grämag, Kretschmer.
Thomas Brzoza, Müller.

4. Wahlbezirk Brynnek.

Robert Pfeiler, Gastwirth.
Anton Golemba.
Stephan Bradella.
Johann Palek.

5. Wahlbezirk Brzezinka.

Waliga, Pfarrer.
Joseph Raser, Scholze in Kozlow.
A. Neugebauer, Lehrer in Brzezinka.
Bartel Fizek in Kozlow.

6. Wahlbezirk Chechlan.

Kosellek, Kreischulensinspector.
Donner, Schulze.
Joseph Kraus, Lehrer.
Lorenz Goracl, Freigärtner.
Stephan Olschenka, Freigärtner.

7. Wahlbezirk Ober-Dziersno.

Nicodemus Kapuszk.
Johann Bloch, Scholze.
Scholz, Rittergutsbesitzer, Gr. Zaalschan.

8. Wahlbezirk Eisengießerei.

Stenz, Hüttendirector.
Wiebmer, Hüttenmeister.
Emil Hoffmann, Disponent, Col. Neudorf.
von Lilienhof, Generalbevollmächtigter,
Col. Neudorf.
Grunwald, Gutsbesitzer, Elgot-Zabrze.

9. Wahlbezirk Gieraltowitz.

von Raczel, Rittergutsbesitzer.
Joseph Czech, Lehrer.
Paul Scholz, Bauergutsbesitzer.

10. Wahlbezirk Gleiwitz.

Mucha, Fleischermeister in Gleiwitz.
Krebs, Schlossermeister.
Niedlich, Kaufmann.
J. Huldshiner, Kaufmann.
H. Langer, Kaufmann.
Jüttner, Apotheker.
Luszkowsky, Rathsherr.
Weinmann, Kaufmann.
Theußner, Apotheker.
Dr. Wollner.
Schödon, Kaufmann.
Dr. Potyfa, Apotheker.
Blaskuda, Kaufmann.
Pollak, Kaufmann.
Moftrauer, Kaufmann.
Teuchert, Bürgermeister.
Zellin, Maurermeister.
Rüdenburg, Oberamtman.
S. Fleischer, Kaufmann.
Leo Blumenreich, Kaufmann.
Dickmann, Kaufmann.
Dr. Zimmer, Ober-Stabsarzt a. D.
Lubowski, Maurermeister.
Dr. S. Freund.
Schulz, Zimmermeister.
Chuchul, Maschineninspector.
Em. Friedländer, Kaufmann.
Kraus, Rathsherr.
Frystaksky, Rathsherr.
M. Steinig, Bäckermeister.
Repecki, Gastwirth.
Hesse, Gutsbesitzer in Gardel.
Wallstein, Kaufmann.
Degner, Maurermeister.
Nieberting, Gymn.-Director.
Heimbrod, Professor.
Gorecky, Rathsherr.
Blasky, Kaufmann.
Diezel, Förmmeister.
Hennig, Maschinenbauer.
Beermann, Photograph.
Stobrawa, Zimmermeister.
Dresler, Maschineninspector.
Silbergleit, Kaufmann.

11. Wahlbezirk Altgleiwitz.

Joseph Rania, Bauer.
Neugebauer, Amtmann in Fortuna.
Ignaz Klotz, Scholze, Niepatschütz.

12. Wahlbezirk Zasten.

Johann Bieuch, Scholze, Woyzko I, II.
Proste, Gutsbesitzer, Woyzko III.
Wiedemann, Gutsbesitzer, Zasten.

13. Wahlbezirk Kamieniez.

Graf von Strachwitz, Landrath.
Brem. Lieut. Mahler.
Honki, Pfarrer.
Anton Staroszkij, Scholze.
Rud. Fuchs, Kreissecretair.

14. Wahlbezirk Schloß Kieferstädtel.

Florian Rotter, Rentmeister.
Reulmann, Polizeiverwalter.
Adolf Wischniz, Kaufmann.
D. Peisker, Hütteninspector in Pohlisdorf.
Joseph Klossel, Scholze in Pohlisdorf.
Blankenbagen, Schornsteinsegermeister in
Schloß Kieferstädtel.

15. Wahlbezirk Stadt Kieferstädtel.

von Jayczek, Polizeiverwalter.
Zebulla, Pfarrer.
Staroszkij, Lehrer.

16. Wahlbezirk Kopieniz.

August Mutke, Lehrer.
Albin Solondek, Kaplan.
Joseph Ddrobina, Schänker in Lubie.
Ernst Wrobel, Scholze d.
Thomas Gnielczyk, Freigärtner d.

17. Wahlbezirk Groß-Kottulin.

Arnold Gurabze, Gutsbesitzer.
Josch, Pfarrer.
Julius Nepilly, Inspector.
Stephan Pietrowski, Bauer.
Jacob Rampa, Schulze in Proboschowitz.

18. Wahlbezirk Laband.

Schabligki, Lehrer.
Biescioch, Scholze.
Nalepa, Pfarrer.
Fiebig, Inspector.
Kern, Hütteninspector.

19. Wahlbezirk Langendorf.

Franz Glogasa, Scholze.
Joseph Krawiez, Bauer.
Carl Blacha, Müller.
Math. Skowronek, Bauer.
Alex Krocze, Scholze in Czorka.
Johann Krocze, Gärtner d.

20. Wahlbezirk Stroppa.

Benzel Czsch, Lehrer.
Thomas Gorka, Bauer.
Adam Hajos.
Julius Postleb, Gutsbesitzer.
Franz Gorka, Bauer.

21. Wahlbezirk Groß-Patschin.

Franz Czisch, Förster.
Valentin Spira, Pfarrer.
Franz Klonek, Scholze.
Bruno Pohlenz, Inspector.

22. Wahlbezirk Pawlowiz.

Anton Kachel, Kreistarator in Boguschniz.
Thomas Murgalla, Klein-Wilkowitz.
Mathias Grochla, Bauer, Giegowitz.
Mathias Sierla d.
Martin Jacobczyk, Scholze in Dratsche.

23. Wahlbezirk Peiskretscham.

Rung, Bürgermeister.
Steinig, Inspector.
Sohnowsky, Kaufmann.
Elestin Türkot, Bäckermeister.
Dr. Neumann.
Moriz, Seifensiedermeister.
Breitscheidel, Erzpriester.
Wanjura, Seminardirector.
August Baron, Lehrer.
A. Tyschbierck.
Schödon, Oberförster.
Eduard Mezner, Musiklehrer.
Valentin Gorecki, Gastwirth.
Carl Balzer, Hüttenfactor.
August Weiß, Steueraufscher.

24. Wahlbezirk Petersdorf st.

Franz Morys, Häusler.
Fedor Hübner, Amtmann in Czechowitz.
Nicol. Schliffka, Scholze, Petersdorf st.
Joseph Kloss, Kaufmann.
Vinc. Kuczora, Freigärtner.

25. Wahlbezirk Petersdorf v. W.

W. Hegenheidt, Fabrikbesitzer.
Andreas Galtiers.
Carl Bäderer, Expeditur.
Adolf Eckert, Inspector.

26. Wahlbezirk Plawniowiz.

Enger, Inspector.
Stypa, Scholze in Lohnia.
Peter Zworek, Bauer d.
C. David, Buchhalter d.
Haake, Bauer, Plawniowiz.
J. Gralka, Müller.

27. Wahlbezirk Puio w.

Fert. Elsner, Schankpächter.
Anton Woymar, Freibauer.
August Golombek, Häusler.

28. Wahlbezirk Ponischowitz.

Fedor v. Zamadzky, Rittergutsbesitzer.
Stefel, emer. Pfarrer.
Johann Schnura, Scholze.

29. Wahlbezirk Potempa.

Anton Schmierschek, Freigärtner.
Franz Walczek, Lehrer.
Franz Frania.
Wilhelm Weiß, Walzmeister.

30. Wahlbezirk Preiswitz.

Eduard Frank, Pfarrer.
Schön, Inspector.
Lofai, Lehrer.

31. Wahlbezirk Nachowitz.

Elias, Oberförster.
Ruffek, Pfarrer.
Grosch, Förster.
Sobzik, Lehrer.

32. Wahlbezirk Richtersdorf.

Andreas Korzuffek, Bauer.
Martin Gayrt, Scholze.
Johann Lebek, Lehrer.
Paul Lebek, Halbbauer.
Vinc. Grzbiela, Bauer.

33. Wahlbezirk Rudno.

R. Lychalla, Kaplan.
Carl Schubert, Scholze.
Degotschau, Gutspächter in Laszarowka.
Alois Pietsch, Förster d.
M. Kubassa, Organist in Rudno.

34. Wahlbezirk Rudzieniech.

Johann Brylka.
August Gniecza.
Heinrich Klehr.
Robert Ruchmann, Inspector.
Franz Kolodziej.

35. Wahlbezirk Rzegiz.

Wegehaupt, Inspector, Elgot v. Gr.
Martin Miosga, Rzegiz.
Hermann Merkel, Rittergutsbesitzer.
Joseph Kosch, Schantpächter.

36. Wahlbezirk Sarnau.

Paul Bloch, Lehrer.
Franz Gralla, Freigärtner.
S. Guradze, Rittergutsbes. in Kottlischow.
Anton Zurek, Bauer d.
A. Arndt, Fasanenmeister d.

37. Wahlbezirk Schalscha.

Anselm Schittka, Lehrer.
B. Kygia, Scholze.
v. Gröling, Rittergutsbesitzer.
Carl Kygia, Scholze in Zernik st.
Kloß, Scholze in Czakanau.
v. Raczek, Rittergutsbesitzer d.

38. Wahlbezirk Schieroth.

Hermann Fiedler, Polizeiverwalter.
L. Rummier, Gutspächter, Zacharowitz.
Ernst Fiedler, Rittergutsbesitzer, Schieroth.

39. Wahlbezirk Schönwald.

Johann Poliffa.
Johann Chudoba.
Jacob Goleg.
Wolf, Pfarrer.
Franz Kotitsche.
Heinrich Mengel.
Martin Hoim.
Lucas Zelitta, Bauer.
Simon Kotitsche.

40. Wahlbezirk Schwieben.

Bernh. Wzreciono, Häusler.
Ignaz Knopik, Bauer.
Barth. Badura, Bauer.
Albert Sekulla, Kretschmer.

41. Wahlbezirk Groß-Schirakowiz.

Leop. Brofisch, Scholze.
Gnielinski, Müller.
Brandt, Gutspächter.

42. Wahlbezirk Slupsko.

Graf Solms Rösa.
Politz, Inspector.
Joseph Tobak, Bauer in Niewiesche.
Aler Czapla, Scholze d.

43. Wahlbezirk Smolniz.

Franz Schudok, Halbbauer.
Paul Kogur, Kretschmer.
Andreas Wybieret, Halbbauer.

44. Wahlbezirk Tatischau.

Franz Bordzik, Hüttenmeister.
Carl Milde, Hüttenverwalter.
J. Kolbe, Gutspächter in Kliszgau.

45. Wahlbezirk Stadt Tost.

Rachel, Bürgermeister.
Zimmermann, Kreisrichter.
Salo Guradze, Rittergutsbes.
Zadig Pauly, Dr. med.
Bannerth, Erzpriester.
Kieler, Kreisrichter.
Ed. Guradze, Rittergutsbesitzer.

46. Wahlbezirk Trynek.

August Glas, Gastwirth.
Emil Aufrecht, Associe.
Franz Ruca, Bauer.
Jacob Markieffa, Halbbauer.
Roman von Lisowski, Stellenbesitzer.
Ignaz Kuzora, Gastwirth.
Johann Fabian, Bauer.

47. Wahlbezirk Tworog.

Berger, Hüttenfactor.
Monem, Pfarrer.
Egler, Gutspächter.
Briener, Oberförster.
Brahm, Mühlenbesitzer.
Hawlińska, Lehrer.

48. Wahlbezirk Wischnitz.

Franz Mai, Bauer.
Franz Maciossek, Gärtner.
Lofay, Pfarrer.
Joseph Kaluza, Kaplan.
Peter Brysch, Scholze in Radun.

49. Wahlbezirk Zawada.

Ignaz Starosiz, Scholze, Karchowiz.
Joseph Schlosser, Lehrer, Zawada.
Nehring, Rittergutsbesitzer, Jaschkowiz.

50. Wahlbezirk Deutsch-Zernitz.

Bruno Gillner, Bauer.
Johann Duszka, Bauer.
Mathias Twardawa.
Johann Rinke, Pfarrer.

51. Wahlbezirk Ziemienitz.

Buckow, Gutspächter.
Käsemacher in Schwientoschowiz.
Pietsch, Förster d.
Krziza, Förster in Przechlebie.
Willimsky, Lehrer in Ziemienitz.

Vorstehend bringe ich die Liste der Wahlmänner des hiesigen Kreises zur Wahl des Abgeordneten für das Abgeordnetenhaus zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerken, daß dieselbe auch zur Einsicht in der landrätlichen Kanzlei zu Kamieniez ausliegt.

Kamieniez, den 21. October 1863.

Der Königl. Landrath
Graf Strachwitz.

Verein junger Kaufleute.

Sonntag, den 1. November c.

im Saale des Deutschen Hauses,

Vortrag über die **Organogene**,

gehalten

vom Herrn Professor Schneider.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet mit Ausnahme derjenigen Herren Handlungsgehilfen, welche dem Verein nicht angehören.

Der Vorstand.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein in Breslau seit mehreren Jahren geführtes

Cigarren- und Tabak-Geschäft

en gros & en detail,

verbunden mit einem gewählten Lager

echt importirter Havanna-Cigarren,

nach meiner Vaterstadt Gleiwitz verlegt habe.

Indem ich daher bitte, meinem neuen Unternehmen eine geneigte Beachtung zuzuwenden, werde ich jederzeit bemüht sein, den Ansprüchen meiner geehrten Abnehmer in jeder Weise gerecht zu werden.

Achtungsvoll

J. Feig,

im Hause des Herrn Friseur Walbmann.

Probefendungen nach außerhalb werden prompt effectuirt.

150 Stück gemästete **Sammel** wird das Dominium Nieborowiz am 29. d. M., früh 10 Uhr, in Partheien zu 5 Stück, meistbietend versteigern lassen, und ladet Käufer hierzu ein.

1000 Rthlr.

sind gegen sichere Hypothek und 6 pCt. Zinsen sofort zu vergeben.

Niemziz.

A. Hollenbeck,

aus Breslau,

z. Z. in Gleiwitz beim Sattlermeister Philipp, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Asphaltarbeiten, als Pflasterung von Höfen, Pferdeställen, Kellerräumen, Waschküchen und Isolirsichten auf feuchte Mauern zc. Ferner zu Dachbedeckungen mit Zappe und deren Reparaturen, so wie Anstriche von Asphaltlack unter mehrjähriger Garantie prompter und billiger Ausführung.

Den Commis Gustav Rother, aus Ratscher gebürtig, habe ich heute aus meinem Geschäft entlassen.
Gleiwitz, den 22. October 1863.

S. J. Schönwald.

Brotbäckerei

von

M. Aufrecht & Sohn.

Ein Rundbrot 5 Pfund schwer 4 Sgr.,

Langbrot 3 1/2 " 3 3/4 Sgr.

Auf dem Dominium Loslau stehen 160 Stück **fettes Schafvieh** zu verkaufen. Auf Verlangen werden auch kleine Posten abgegeben.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, gleichviel welcher Confession, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, kann als Lehrling eintreten bei

J. Feig.

Ein Buchbinder-Gehülfe und ein Lehrling können in meiner Buchbinderei sofort antreten.

J. H. Marr.

Ein großer kräftiger Junge wird als Lehrling in eine Seifensiederei gesucht. Näheres bei

D. Löwy, Gastwirth.

Ein Knabe aus anständiger Familie, mit den erforderlichen Kenntnissen, wird zur Erlernung der Handlung gesucht.

Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

Ein Knabe von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat Hutmacher zu werden, kann sich melden in der

Hutfabrik von E. Wenger.

Ein Schaufenster mit dazu gehörigen Laden, in gutem Zustande, 6 Fuß hoch, 4 Fuß breit, hat zu verkaufen

E. Theussner, Ring N^o 11.

Mittwoch, den 28. October,

Wurstabendbrot in der Bönisch'schen Brauerei.

Mittwoch, den 28. d. M., früh Weißfleisch, Abends Wurstabendbrot,

Donnerstag, den 29. d. M., Erbsensuppe mit Schweinsohren, im „Eiskeller,“ wozu ergebenst einladet

S. Guttentag.

 Niedziels Brauerei 

Mittwoch, den 28. d. M.,

Wurst - Abendbrot,

Vormittag Weißfleisch.

Wlasowski's Restauration.

Mittwoch, den 28. October,

Wurstabendbrot.

Wlasowski.

Schuberth's Garten.

Donnerstag, den 29. October,

Wurst-Ausschieben und Abendbrot.

Prima Patent-Photogene
empfehlen billigt **J. Freudenthal, am Ringe.**

Einem geehrten Publikum zur Kenntnissnahme, daß der früher Schwürzische, auch Wobnizsche Garten genannt, jetzt unter dem Namen

A. Walters Garten und Restauration
geführt wird.

Zum Einweihungsfest,

bei guten Speisen und Getränken,

Sonntag, den 1. November,

erlaube ich mir zu zahlreichem Besuch ergebenst einzuladen.

A. Walter.

Zugleich bemerke ich, daß in dieser meiner Restauration, von heute ab, täglich à 2½ Sgr. zu Mittag gespeist werden kann.

Jeden Sonnabend, Vormittag Weißfleisch und Abends Wurstschmaus.

D. D.

Die Wohnung, die ich bis jetzt bewohnte, ist zu vermietthen und Weihnachten zu beziehen.

Gorezki.

Der Oberstock meines Hinterhauses nebst Stallung ist vom 1. April 1864 zu vermietthen. A. Hälbig.

Der halbe Oberstock meines Hauses ist zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen.

Friederike Hamburger.

In meinem an der Chaussee von Zabrze nach Gleiwitz, nächst dem Gasthause zur Bergfreiheit, belegenen Hause, ist vom Jahre 1864 ab ein Kaufladen nebst Wohnung und Küche zu vermietthen.

Zabrze im October 1863.

Langer.

Aus den Berliner Zeitungen entnehmen wir wieder folgenden Beweis, welcher die Bewährtheit des von dem Apotheker **N. F. Daubiz** in Berlin, Charlottenstr. 19, erfundenen **N. F. Daubiz'schen Kräuter-Liqueurs** bekundet.

Arztliches Zeugniß.

Ich habe den Kräuter-Liqueur des Herrn Apotheker N. F. Daubiz in Berlin als ein ausgezeichnetes Hilfsmittel bei nervösen Störungen im Unterleibe und daherrührender Trägheit des Darmkanals mit habitueller Stuhlverstopfung, bei chronischen Leberleiden, Blähsucht und torpiden Hämorrhoidalbeschwerden, bei Magen Schwäche in Folge von Blutstockungen bewährt gefunden.

Leipzig, den 10. August 1863.

Dr. J. Schlesinger,
prakt. Arzt in Leipzig.

Autorisirte Niederlagen des von dem Apotheker N. F. Daubiz erfundenen Kräuter-Liqueurs bei Albert Schödon in Gleiwitz und S. Pollack in Weiskretscham.

Im Anfang der nächsten Woche wird eine Dilettanten = Gesellschaft eine



Theater = Vorstellung



im Hotel zum deutschen Hause veranstalten und den Ertrag nach Abzug der Kosten zur

Weihnachts = Bescheerung und Bekleidung armer Kinder

verwenden. — Das Speciellere wird in der nächsten Nummer dieses Blattes mitgetheilt.

Das Comité.

Tanz = und Anstands = Lehre.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich im Saale zum Deutschen Hause Unterricht ertheile.

J. Bertuch, geb. de Manfroni.

Das bekannte feine **Wiener = Mundmehl** habe ich wieder empfangen und offerire das **U. à 2 Sgr.**, so wie sämtliche Mehle in vorzüglicher Qualität nur zu Mühlenpreisen.

J. Freudenthal, am Ringe.

Zur bevorstehenden Saison erlaube ich mir den geehrten Damen nachstehende Gegenstände zu außergewöhnlich billigen Preisen zu empfehlen.

Damen = Filzhüte à Stück 22½ Sgr.,
breite, schwarze Bänder à Elle 3 Sgr.,
weißen, ganz feinen Mull zu Kleidern und Blousen à Elle 6 Sgr.,
französische, schwarze, feinste Schleier à 15 Sgr.,
Befazblonden, breite à Elle 2 — 3 Sgr.,
schwarzen Moirée zu Röcken à 6 Sgr.,

Adolf Aufrecht.

Trockenes Brennholz

offerirt in ½ Klastern und zwar:

Leibholz	= 1 Rthl.	20 Sgr.	pro ½ Klastern
Kullen und Altholz	à 1	= 15	incl. Anfuhr.
Schwartenabfall	= 1	= 10	

S. Steins Wittwe,
vis à vis dem Bahnhofe.

Federnkräuseln und = Brennen wird gut und billig besorgt bei

Johanna Wolffohn, Putzmacherin,
im Hinterhause des Herrn Senator Wollner.

Nähmaschinen

von Grover und Backe in New-York und Boston.

Diese Maschinen zeichnen sich durch Schnelligkeit und Festigkeit der Arbeit ganz besonders aus. Das Einfassen der Borten geschieht ohne Hülfe des Arbeiters. — Auf Verlangen ertheile ich Unterricht in der Handhabung der Maschinen. Dieselben sind unter günstigen Bedingungen zu Fabrikpreisen und unter Garantie zu haben bei

M. Boehm,

Fabrik von Nügen und Rauchwaaren = Handlung,
Beuthener Straße, vis-à-vis dem Herrn Weg.



Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mir die Herren Hoyer & Comp. die Niederlage für hier und Umgegend ihrer

Viehsalz = Lecksteine

übergeben haben und halte ich hiervon stets ausreichendes Lager.

Langendorf D/S., im October 1863.

Isaak Krebs.

